



## FTV - KONTAKT

22. Ausgabe Herbst 2023

Liebe Turnerinnen

Schon wieder geht ein Vereinsjahr zu Ende, die Tage werden kürzer, der Herbst hält langsam Einzug. Es war ein abwechslungsreiches, spannendes Jahr und sehr schön ist, dass wieder alle Veranstaltungen und Anlässe haben durchgeführt werden können.

Am 27.06.2023 haben wir uns, wie schon seit vielen Jahren, im Hüslenmoos zum Sommergrillhöck getroffen. Petrus meinte es wieder mal gut mit uns und so hat Walter den Grill für uns eingeeizt, damit alle ihre Grilladen nur noch drauflegen konnten. Zuerst wurden wir aber mit einem feinen Apéro, offeriert von den diesjährigen Geburtstagsjubilantinnen, verwöhnt. Es gab Gemüse- und Speck-Zopf und dazu einen edlen Tropfen. Zum Dessert gab es dann noch leckeren Kuchen und Muffins, offeriert vom Vorstand. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die etwas beigetragen haben zu diesem geselligen Sommerabend mit gutgelaunten Frauen. 😊

Zum Ausflug nach Laupen hat Liz Gebistorf Käch einen Bericht geschrieben. Danke dir, Liz.

An der Ausstellung „Gwärb Aemme“ vom 7. bis 10.09.2023 auf dem ehemaligen Viscosigelände, haben auch wieder Turnerinnen von uns gearbeitet und damit unser Vereinskässeli aufpoliert. Mein herzlicher Dank geht an Birgit, Verena, Martha, Antoinette und Brigitte. Die Ausstellung war für das Gewerbe ein guter Anlass sich einem breiten Publikum zu zeigen und laut dem OK war dies gelungen und sie bedankten sich sehr für unsere Mithilfe beim Getränkeauschank und Abräumen der Tische.

Über die Reise nach Wien vom 21. bis 24.10.2023 berichtet Monika La Colla in diesem KONTAKT. Danke dir, Monika.

Alle Informationen zur GV bekommt ihr, fast zeitgleich mit dem KONTAKT, mit dem Versand der Einladung zur GV und dem Jahresbericht zugeschickt.

Reserviert euch unbedingt den 19.12.2023, denn da findet unsere Weihnachtsfeier statt. Dieses Jahr treffen wir uns im Pfarreisaal der Kirche Bruder Klaus um 19.00 Uhr. Für ein feines Essen ist gesorgt und anschliessend haben wir eine Überraschung parat! Mehr sei hier noch nicht verraten...

Zum Schluss möchte ich nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form unseren FTVE unterstützen, aussprechen. Ich denke da vor allem an die freiwilligen Helferinnen, die an den verschiedenen Anlässen arbeiten. Auch bedanke ich mich bei meinen



Vorstandskolleginnen Anita, Trix, Melanie und Brigitte für die tolle Zusammenarbeit. Danke Monika La Colla für das Korrigieren und Verschicken des Kontakts.

Habt eine gute Zeit und bis bald in der Turnhalle!

Sportliche Grüsse  
Tina

**Bei heissen Temperaturen...**



Open Air  
Turnen  
mit Silvia am  
13.06.2023



und mit  
Annaliese am  
20.06.2023



## In flottem Tempo unterwegs / Ausflug vom 8. Juli 2023

Laut Wettervorhersage sollte es richtig sonnig und heiss werden an diesem 8. Juli. Als wir uns jedoch am frühen Samstagmorgen am Bahnhof Gersag trafen, tröpfelte es vom wolkenbehängenen Himmel. Was aber unserer guten Stimmung keinen Abbruch tat: die Sonne würde sich dann schon noch zeigen.



### Spass auf Schienen

Kurz vor zehn Uhr erreichten wir das Ziel unserer Reise, das bernerische Laupen. Auch hier hiess uns die Sonne noch nicht willkommen – dafür das imposante und gut sichtbare, auf einem hohen Sandsteinfelsen thronende Schloss, das Wahrzeichen von Laupen. Uns zog es nun aber ins Restaurant Bären zu einem kurzen Kaffee.

Danach spazierten wir zehn Minuten an den Bahnweg 1. Hier sollte die gebuchte Nostalgie-Expedition, eine Schienenvelo-Tour, starten. Sport, Spiel und Spass versprach die Werbung.

Um es vorwegzunehmen: Das Versprechen wurde gehalten! Sechs Schienenvelos standen für uns bereit, je vier Frauen bestiegen ein Gefährt. Über eine stillgelegte Eisenbahnstrecke entlang einer renaturierten

Wasserlandschaft traten je zwei Frauen der Viererteams tüchtig in die Pedalen, angefeuert von jenen zwei, welche die flotte Fahrt bequem sitzend geniessen durften. Nach etwa 20 Minuten erreichten die Schienenvelos die Endstation, den Wendepunkt «Wittenberg» in der Nähe des Bahnhofs Gümmenen.



In Wittenberg genossen wir einen Apéro, ein leckeres Mittagessen und das frohe Beisammensein. Unser weithin hörbares vergnügtes Lachen lockte nun auch die Sonne hervor – sofort wurde es drückend heiss.



Die Rückfahrt auf dem Schienenvélo traten wir gut eingecremt und behütet an.

### **Laupen – ein schöner Fleck Erde!**

Zurück in Laupen erwartete uns der nächste Höhepunkt des Ausflugs: Eine Stadtführung mit Frau Tanner – absolut empfehlenswert! Die Geschichte der kleinen historischen Stadt geht zurück bis in die Römerzeit. Einst war Laupen, am Zusammenfluss von Sense und Saane gelegen, ein strategisch wichtiger Ort.

Die wechselvolle Geschichte zeugt davon. Heute ist der Ort ein wahrlich schöner Fleck Erde mit wunderbar restaurierten denkmalgeschützten Häusern, alten Stadttoren und üppigen Gärten.



Wir

besichtigten auch das Schloss, den alten Gefängnisturm mit seinen Mörderkästen und den imposanten (mietbaren!) Rittersaal. Auf der Schlossterrasse liessen wir unsere Blicke in die entfernten Alpen und Voralpen schweifen.

Zum Abschluss des gelungenen Ausflugs spazierten wir nochmals zum Restaurant Bären. Diesmal setzten wir uns in den lauschigen Garten und tranken etwas Kühles, um dann die Rückreise per Zug anzutreten.



## Vereinsreise nach Wien vom 21.-24. Oktober 2023

Eeeendlich! Mit einer coronabedingten Verzögerung von drei Jahren flog eine gutgelaunte Frauengruppe am 21. Oktober 2023 von Zürich in die österreichische Hauptstadt Wien! Unsere beiden Reiseleiterinnen, Trix Sager und Tina Schupp, machten uns mit ihrem abwechslungsreich zusammengestellten Programm bereits im Vorfeld gluschtig auf die weltbekannte Donau-Stadt mit einem Sammelsurium an Sehenswürdigkeiten. Langeweile wird da bestimmt nicht aufkommen!

Mit einem Taxi-Transfer gelangten wir schnell in unser zentral gelegenes Hotel K+K Maria Theresia, bezogen unsere Zimmer und waren bald bereit für ein spätes Mittagessen im «Glacis Beisl» (für Nicht-Österreich-Kenner: Beisl = Beizli). Bereits am ersten Abend unseres Aufenthaltes stand ein Höhepunkt der Reise im Ronacher Theater auf dem Programm: das Musical ROCK ME AMADEUS, welches die aufregende und bewegende Lebensgeschichte des Künstlers FALCO schildert. Mit der Zeit arrangierten wir uns mit den zum Teil schwierigen Sichtverhältnissen, sodass schlussendlich alle in den Genuss der Aufführung kamen. Was die Künstler uns auf der toll gestalteten Bühne boten, war einfach GENIAL! Mit diesem Highlight ging unser erster Reisetag zu Ende.



Ausgeruht und gestärkt durch das Frühstück vom reichhaltigen Buffet, wurden wir in der Hotelhalle von Frau Heuberger zur zweistündigen Stadtführung abgeholt. Aufmerksam lauschten wir den interessanten, zum Teil auch amüsanten Ausführungen von Frau Heuberger über die verschiedensten Epochen, Kulturen und Bauten, welche die Geschichte von Wien prägten und sie zu einer lebendigen Stadt machten.



Im Anschluss an die Führung spazierten wir Richtung Burggarten ins Restaurant «Palmhaus». In diesem «gläsernen» Restaurant machten wir Pause und genossen eine feine Suppe oder auch einen leckeren Topfen-Strudel, um uns für den nächsten Programmpunkt, die Besichtigung der Stallungen in der Stallburg inkl. Führung durch die Spanische Hofreitschule, zu stärken. In der Spanischen Hofreitschule, welche seit 1572 besteht und als das älteste Reitinstitut der Welt gilt, vernahmen wir viel Wissenswertes über die Aufzucht, Pflege und Dressur der wunderschönen Lippizaner.



Im Anschluss besichtigten wir den Prunksaal der nahegelegenen Nationalbibliothek mit 200'000 Büchern von 1501-1850.



Nun war es wieder an der Zeit, uns der Kulinarik zu widmen. Nach einem Apéro ging es zum Restaurant «Meissl & Schadn», bekannt für feinste Wiener Schnitzel. Und wirklich: wir alle können das Restaurant wärmstens empfehlen!



Waaas? Schon der dritte Tag unserer Reise ist angebrochen? Auf dem Weg zum Tagesziel «Schloss Schönbrunn», schlenderten wir durch den «Naschmarkt» mit vielen kleinen Lokalen und Verkaufsständen. Leider wurde man zum Teil beinahe unangenehm zum Naschen gedrängt...



Mit der U-Bahn (wir waren inzwischen Profis im Fortbewegen mit diesem Verkehrsmittel) gelangten wir in kurzer Zeit zum ausserhalb gelegenen Schloss, welches sein heutiges Aussehen unter Kaiserin Maria Theresia erhielt. Maria Theresia lebte hier mit Gemahl und ihren 16 Kindern. Sissi & Co. diente später das Schloss als Sommerresidenz.



Beim Anblick dieser Dimensionen von Schloss und Parkanlagen kann man nur staunen. Mit Audio Guide besichtigten wir einen Teil der prachtvollen Innenräume. Anschliessend unternahmen wir einen Spaziergang zur Gloriette und hatten von dort einen tollen Ausblick auf die gesamte Schlossanlage und die Stadt im Hintergrund.

Noch nicht müde, kehrten wir in die Innenstadt zurück und beschlossen spontan, in die Katakomben des Stephansdoms hinunter zu steigen. Hier stehen, nebst vielen Gebeinen, unter anderem 56 Urnen mit Eingeweiden von Habsburgern – ihre Körper liegen in der Kapuzinergruft! Froh, den Ausgang wieder gefunden zu haben, ging's zum Apéro und anschliessend zum Abendessen ins asiatische Restaurant «Wok and more». Auch für kulinarische Abwechslung haben Trix und Tina gesorgt!



Bereits war der letzte Tag unserer Wien-Reise angebrochen. Es hiess Kofferli packen und check out nach dem Frühstück. Der Morgen stand zur freien Verfügung. Ein Teil der Gruppe entschloss sich zu einem Besuch des Museums für Moderne Kunst «Albertina», u.a. mit Werken von Picasso, Chagall und

Monet. Der andere Teil erkundete weitere Sehenswürdigkeiten wie den Marie-Theresien-Platz, das Parlament, das Rathaus, das Burgtheater, die Votivkirche, den Volksgarten usw.

Auf einer Reise nach Wien darf natürlich der Besuch eines Kaffeehauses nicht fehlen. Die beiden Gruppen trafen sich deshalb im Traditionshaus «Café Central», welches vor über 130 Jahren eröffnet wurde. In dieser stilvollen Atmosphäre genossen wir die eine oder andere Köstlichkeit.



Zurück im Hotel, wurden wir bereits vom Taxi für den Flughafen-Transfer erwartet. Bequem und pünktlich kamen wir im Flughafen an, kauften die letzten Mitbringsel oder eine Zwischenverpflegung, tranken einen letzten Apéro und warteten auf das Boarding unseres Austrian Airline-Fluges zurück nach Zürich. Mit etwas Verspätung, was einige «Spurts» auf Zug und Bus mit sich brachte, kehrten wir alle acht Frauen gesund und voller Eindrücke nach Hause zurück.

Was bleibt zum Schluss? Wir, das sind Monika Bitzi, Theres Bühler, Erna Müller, Jacintha Reginold, Birgit Wetz und Monika La Colla, bedanken uns von Herzen bei unseren beiden Organisatorinnen, Trix und Tina, für die von A bis Z perfekt organisierte Reise. Es waren tolle Tage, die wir miteinander erleben durften! Die Stimmung und das Verhältnis innerhalb der Gruppe hätte nicht besser sein können.

Aktuelle Infos und auch weitere Fotos zu unseren Anlässen findet ihr auf unserer Homepage [www.ftvemmenstrand.ch](http://www.ftvemmenstrand.ch)! Schaut doch mal rein!

Bitte folgende Anlässe unbedingt in der Agenda notieren



***Generalversammlung  
Dienstag, 21. November 2023  
Details siehe GV-Einladung***

***Weihnachtsfeier  
Dienstag, 19. Dezember 2023, 19.00 Uhr  
Pfarreisaal Bruder Klaus, Emmenbrücke***

Die nächste Ausgabe des FTV-Kontakts erscheint ca. Ende Mai/Anfang Juni 2024. Beiträge nimmt gerne entgegen: Monika La Colla ([m.la-colla@bluewin.ch](mailto:m.la-colla@bluewin.ch)).